



Laura B. Kayser (Dipl. Soz./B.A.)

Arbeitsbereich Kindheitsforschung und Elementar-/Primarpädagogik

Kooperationsprojekt mit der Bertelsmann Stiftung: [Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Familie und Grundschule: Positionen und Perspektiven von Kindern](#)

Forschungszentrum "Individual Development and Adaptive Education of Children at Risk" ([IDeA](#))
Frankfurt/Main

Lehre

Kindheit und (soziale) Ungleichheit (WS 2014/15)

Kinder als Akteure in Bildungsinstitutionen (SoSe 2015)

Methoden der Kindheitsforschung (WS 2015/16)

Kinder zwischen Familie und (Grund-)Schule (SoSe 2016)

Methoden der Kindheitsforschung (WS 2016/17)

Positionen und Perspektiven von Kindern in der Zusammenarbeit von Familie und Grundschule (SoSe 2017)

Methoden der Kindheitsforschung (WS 2017/18)

Sprechstunde

Di. 12-13 Uhr, Voranmeldung über Email erforderlich

Wissenschaftlicher Werdegang

- Seit 8/2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich ‚Kindheitsforschung und Elementar-/Primarpädagogik‘ am Fachbereich Erziehungswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Seit 10/2014 Assoziierte Mitarbeiterin im Projekt EDUCARE "Leitbilder 'guter Kindheit' und ungleiches Kinderleben - Bildung, Betreuung und Erziehung aus der Perspektive der Politik, der Professionellen in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, der Eltern und der Kinder" unter Leitung von Prof. Dr. Tanja Betz
- 5/2013-7/2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich ‚Professionalisierung im Elementar- und Primarbereich‘, FB Erziehungswissenschaften und am LOEWE-Zentrum "Research on Individual Development and Adaptive Education of Children at Risk (IDeA)" an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 1/2012-3/2012 Wissenschaftliche Hilfskraft am Arbeitsbereich Entwicklungsländerforschung unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterverhältnisse, FB Gesellschaftswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 7/2010-12/2011 Studentische und wissenschaftliche Hilfskraft am Arbeitsbereich Interdisziplinäre Alternswissenschaft, FB Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 4/2008-2/2011 Tutorin am Fachbereich Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Goethe-Universität Frankfurt
- 10/2006-1/2010 Studium der Soziologie (Diplom) und Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie (B.A.), Goethe-Universität Frankfurt. Thema der Diplomarbeit: Kinder und *ihre* Bürgerschaft. Eine Fallstudie in südindischen Initiativen gegen Kinderarbeit
- 9/2004-7/2006 Studium der Soziologie an der TU Darmstadt (Vordiplom)

Weitere Tätigkeiten

- 3/2012 – 6/2013 Teamerin beim Kinder- und Jugendparlament Offenbach, Jugendbildungswerk Offenbach am Main
- 2013 Weiterbildung zur Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekte, Deutsches Kinderhilfswerk, Berlin

Abgeschlossene Forschungsprojekte

2013 – 2014 [EMIL](#) „Einflussgrößen und Mechanismen der sozialen und ethnischen Herkunft auf die individuelle Lernentwicklung und schulische Erfolge" unter Leitung von Prof. Dr. Tanja Betz

Mitgliedschaften

[Sektion Soziologie der Kindheit](#) (DGS) seit 2013 (Mitglied im SprecherInnen-Rat seit 2016)

Nachwuchsnetzwerk der Sektion Soziologie der Kindheit (DGS) seit 2013

[GRADE DokAG Kindheitsforschung](#) (Goethe-Universität Frankfurt) seit 2013

[Kolloquium "Habitus- und Milieuforschung"](#) seit 2016

Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) seit 2013

Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS) seit 2013

Forschungsinteressen

Neue sozialwissenschaftliche Kindheitsforschung, generationale Ordnung, Agency von Kindern, Bildungsungleichheit insb. im Kontext Grundschule, soziale Ungleichheitsforschung im Anschluss an Bourdieu, Milieutheorie, qualitative Forschungsmethoden, Forschung mit Kindern, Partizipation und citizenship von Kindern

Dissertationsprojekt

Kindsein, Milieu und Bildungsungleichheit. Kinder als Akteure mit generationalem Sinn
(Arbeitstitel)

Publikationen

Kayser, Laura B. (in Vorb.). Generationaler Sinn. Methodologisch-konzeptionelle Überlegungen zum Verhältnis von Kindsein und Milieu. In T. Betz, S. Bollig, M. Joos & S. Neumann, S. (Hrsg.), *Gute Kindheit. Wohlbefinden, Kindeswohl und Ungleichheit*. Weinheim: Juventa.

Betz, T. Bischoff, S., Kayser, L. B. (2017). Unequal parents' perspectives on education. An empirical investigation of the symbolic power of political models of *good* parenthood in Germany. In T. Betz, M.-S. Honig & I. Ostner (Eds.), [Parents in the Spotlight. Parenting Practices and Support from a Comparative Perspective](#) [Special Issue]. *Journal of Family Research*, 11, 99-118.

Betz, T., Bischoff, S., Eunicke, N., Kayser, L. B. & Zink, K. (2017). [Partner auf Augenhöhe?](#) *Forschungsbefunde zur Zusammenarbeit von Familien, Kitas und Schulen mit Blick auf Bildungschancen*. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.

Betz, T. & Kayser, L. B. (2017). Children and Society. Children's Knowledge About Inequalities, Meritocracy, and the Interdependency of Academic Achievement, Poverty, and Wealth. *American Behavioral Scientist*, 61(2), 186–203.

Kayser, L. B. & Eunicke, N. (2016). Kinder mischen mit! Warum es sich lohnt, Kinder in die Zusammenarbeit einzubeziehen. *Theorie und Praxis der Sozialpädagogik*, 9, 12-13. Kayser, L. B. (2016). Context matters! On non-working children's citizenship in South Indian children's rights initiatives as a practice. In: Esser, F., Baader, M. S., Betz, T. & Hungerland, B. (Eds.), *Reconceptualising agency and childhood. New perspectives in childhood studies* (S. 211-224). New York: Routledge.

Betz, T. & Kayser, L. B. (2016). Herkunftsspezifische Orientierungen von Eltern im Umgang mit Lehrkräften. Grundlagen für eine ungleichheitssensible Zusammenarbeit. In K. Liebers et al. (Hrsg.), *Facetten grundschulpädagogischer und grundschuldidaktischer Forschung. Ergebnisse der 23. Jahrestagung der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe*, Bd. 2 (S. 109-114). Wiesbaden: VS Verlag.

Betz, T., de Moll, F. & Kayser, L. B. (2015). Soziale Determinanten des Lehrerhandelns. Milieuspezifische und berufsbiografische Einflussfaktoren auf die Kooperation und Kommunikation mit Eltern. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 35(4), 377-395.

Kayser, L. B. & Betz, T. (2015). „Da hatt' ich mal so ein Thema mit der Lehrerin“. Handlungsorientierungen von Eltern als Ausgangspunkt für eine ungleichheitssensible Zusammenarbeit. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 8(1), 80-94. Kayser, L. B., & Betz, T. (2014). Kinder als Akteure – Agency und Kindheit. Bericht über die Jahrestagung der Sektion Soziologie der Kindheit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie „Kinder als Akteure – Agency und Kindheit“ vom 26. bis 28. September 2013 an der Stiftung Universität Hildesheim. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 34, 219-223.

Kayser, L. B. & Betz, T. (2014). Bericht über die Jahrestagung der Sektion Soziologie der Kindheit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie "Kinder als Akteure – Agency und Kindheit". 26.-28. September 2013 an der Stiftung Universität Hildesheim. *Soziologie*, 43(2), 201-205.

Vorträge und Posterpräsentationen

Kayser, L. B. (2017, September). Generationaler Sinn. Agency und generationale Ordnung mit Bourdieu weiterdenken. Poster präsentiert auf der gemeinsamen *Jahrestagung der Sektionen Soziologie der Kindheit und Soziologie des Körpers und des Sports* „Materialitäten der Kindheit. Körper – Räume – Dinge“, Trier.

Kayser, L. B., Eunicke, N. & Betz, T. (2017, September). SchülerInnen in der Zusammenarbeit mitdenken?! Potentiale der Kindheitsforschung für die Professionalisierung von Lehrkräften. Vortrag auf der *Jahrestagung der DGfE-Sektion Schulpädagogik, Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe* „Grundschulpädagogik zwischen Wissenschaft und Transfer“, Landau.

Kayser, L. B. & Eunicke, N. (2017, Mai). Was wir über Zusammenarbeit in der Grundschule (nicht) wissen. *Impulse für Grundschulen*. Workshop beim Expertenforum „Kinder zwischen Chancen und Barrieren. Was passiert im Zusammenspiel von Familie und Bildungsinstitution?“, Berlin.

Kayser, L. B. (2017, März). Kindsein und Bildungsungleichheit. Kinder als Akteure mit generationalem Sinn. Poster präsentiert auf dem *IDeA-Bilanzworkshop 2017*, Frankfurt am Main.

- Kayser, L. B. & Eunicke, N. (2017, März). Kinder als Akteure in der Zusammenarbeit?! Positionen und Perspektiven von Kindern im Verhältnis von Familie und Grundschule. Posterpräsentation auf der *Jahrestagung der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit*, Hildesheim.
- Kayser, L. B. (2016, Dezember). Kindsein und Milieu. Potentiale einer Milieuforschung mit Kindern. Posterpräsentation auf der Nachwuchstagung „*Neues für die Werkzeugkiste?!*“ des *Nachwuchsnetzwerks der DGS-Sektion Soziologie der Kindheit*, Frankfurt am Main.
- Kayser, L. B. (2016, Dezember). Kinder als Akteur*innen adressieren: Fragen an ein Interview-Ideal. Kurzvortrag auf der Nachwuchstagung „*Neues für die Werkzeugkiste?!*“ des *Nachwuchsnetzwerks der DGS-Sektion Soziologie der Kindheit*, Frankfurt am Main.
- Kayser, L. B. (2016, Juni). Unequally positioned. Generational aspects of children's everyday life in family and primary school. Vortrag auf der *7th Conference on Childhood Studies on "Childhood in Everyday Life"*, Turku, Finnland.
- Betz, T., Bischoff, S., Boufeljah, N., Eunicke, N., Kayser, L. B. & Bergter, L. M. (2016, Juni). „Kinder zwischen Chancen und Barrieren. Wie Eltern, Kinder und Kita interagieren“. Posterpräsentation auf der Konferenz *Fachkräfte und Eltern in Kindertagesstätten. Zur Relevanz von Differenzierungen nach Geschlecht, sozialer Herkunft und natio-ethno-kultureller Zugehörigkeit*, Flensburg.
- Kayser, L. B. (2016, Januar). Forschen mit Kindern im Projekt EDUCARE. Gastvortrag im Seminar „Forschung mit Kindern und Jugendlichen“ am Institut für Politikwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen.
- Kayser, L. B. (2016, Januar). Ungleiches Kindsein in Familie und Grundschule. Generationale Aspekte ‚ungleicher‘ Kindheiten im Alltag von Kindern aus Kinderperspektive und die Reproduktion sozialer Ungleichheit. Posterpräsentation auf dem *Forschungstag des FB Erziehungswissenschaften*, Frankfurt am Main.
- Kayser, L. B. (2015, Dezember). Ungleiches Kindsein in Familie und Grundschule. Generationale Aspekte ‚ungleicher‘ Kindheiten im Alltag von Kindern aus Kinderperspektive und die Reproduktion sozialer Ungleichheit. Posterpräsentation auf der *Internationalen Konferenz „Kindheitsforschung zwischen Soziologie und Erziehungswissenschaft“*, Luxemburg.
- Kayser, L. B. (2015, Oktober). Ungleiches Kindsein in Familie und Grundschule. Herkunftsspezifisches Wissen zum Verhältnis von Kindern und Erwachsenen. Data blitz präsentiert auf dem *IDeA-Retreat 2015*, Langenselbold.
- Kayser, L. B. (2015, August). Unequal childhoods and social reproduction. On the relation of family life and primary school from children's perspectives. Vortrag auf der *12th annual Conference of European Sociological Association "Differences, Inequalities and Sociological Imagination"*, Prag.
- Betz, T. & Kayser, L. B. (2015, Juni). Wohlfühlkultur als Ideal der Zusammenarbeit mit Eltern. Fallstricke eines guten Verhältnisses aus Elternperspektive. Vortrag auf der *Jahrestagung der Kommission Sozialpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft „Wa(h)re Gefühle? Sozialpädagogische Emotionsarbeit im wohlfahrtsstaatlichen Kontext“*, Siegen.

Kayser, L. B. (2014, September). „Wie sieht's denn aus? Gibt's irgendwelche Probleme?“. Herkunftsspezifische Orientierungen von Eltern im Umgang mit Grundschullehrkräften. Ausgangspunkte für eine ungleichheitssensible Zusammenarbeit. Vortrag auf der 23. Jahrestagung der DGfE-Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe „Lernprozessbegleitung und adaptive Lerngelegenheiten im Unterricht der Grundschule“, Leipzig.

Kayser, L. B. (2014, Juni). Parental Habitus and Educational Inequality. Practical Sense between Social Position and Primary School. Vortrag auf der Konferenz „Being a parent today: Education, child-rearing and promotion of children and parenting education in western societies with increasing inequalities“, Hannover.

Kayser, L. B., de Moll, F. & Betz, T. (2014, März). „Wer leistungsbereit ist und sich anstrengt, wird dafür belohnt“. Herkunftsspezifische Überzeugungen von Primarschullehrkräften. Vortrag auf der DGfE Jahrestagung „Traditionen und Zukünfte“, Berlin.

Kayser, L. B. & Betz, T. (2014, Februar). Everything Okay?! Reconstructing the Latent Subconscious in Parents' Interactions with Primary School and Its Meaning for Parental Involvement. Posterpräsentation auf der 15. Joseph Sandler Psychoanalytic Research Conference, Frankfurt am Main.

Kayser, L. B. (2013, November). Kinder zwischen Familie und Grundschule. Skizze einer Synthese von Ungleichheits- und Kindheitsforschung. Vortrag auf der Tagung des Nachwuchsnetzwerks der Sektion Soziologie der Kindheit (DGS) und der DokAG Kindheitsforschung (Goethe-Universität), Frankfurt am Main.

Kayser, L. B., Steiner, M.-T. & Betz, T. (2013, Oktober). Nee, jetzt muss ich mit der reden!' - Eine Analyse ungleichheitsrelevanter Orientierungen von Eltern am Beispiel ihrer Interaktion mit der Grundschule. Posterpräsentation auf der Fachtagung „Doing Inequality – Empirische Perspektiven auf Prozesse sozialer Ungleichheit“, Hamburg.

Kayser, L. B.; Steiner, M.-T.; Betz, T. (2013, Mai). Social Origin & Educational Success. Taking a Qualitative Look at the Families. Posterpräsentation auf dem IDeA-Bilanzworkshop, Frankfurt am Main.

Organisation von Fachveranstaltungen

31.05.2017, *Impulse für Grundschulen*, Workshop beim [Expertenforum „Kinder zwischen Chancen und Barrieren. Was passiert im Zusammenspiel von Familie und Bildungsinstitution?“](#), Berlin, Neue Mälzerei. Organisatorinnen: Kayser, L. B. & Eunicke, N.

02.12.2016 – 03.12.2016, „*Neues für die Werkzeugkiste!? Eine Werkstatt für junge Wissenschaftler*innen rund um Methode und Methodologie in der sozialwissenschaftlichen Kindheitsforschung*“, Nachwuchstagung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Organisatorinnen: Nicoletta Eunicke, Laura B. Kayser, Irene Leser & Britta Schäfer.

20.09.2017 – 21.09.2017, „*Materialitäten der Kindheit – Materialitäten der Kindheitsforschung*“, Methodenworkshop anlässlich der Tagung der Sektion Soziologie der Kindheit „Materialitäten der

Kindheit: Körper, Räume, Dinge“ an der Universität Trier. Organisatorinnen: Sabine Bollig & Laura B. Kayser.